

Termine

So	22.01.17		Tanzproben für Fasching, Hauptstraße 85
Mo	23.01.17	14.30	Montagskreis mit Programm im Eschborn K
Di	24.01.17	19.30	KoGem-Sitzung, Hauptstr. 85
		18:00-19:30	Jupfis, Treffpunkt, Hauptstr. 85
Mi	25.01.17	9.00-11.00	Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85
		9.00-11.00	Caritas-Gemeindesprechstunde
		19.30-21.00	Pfadis, Abenteuerspielplatz
Do	26.01.17	14.00	Glaubensgespräch, offen für alle! Hauptstr. 85
		18.00-19.30	Wölflinge, Abenteuerspielplatz
		20.00-21.30	Rover, Abenteuerspielplatz
Sa	28.01.17	14.00	Stammesversammlung der Pfadfinder Erlebnishaus, Odenwaldstraße 22
So	29.01.17		Tanzproben für Fasching, Hauptstraße 85
Mo	30.01.17	14.30	Montagskreis mit Programm im Eschborn K
		18.00	Pax-Christi-Vorstand, Babelstube
		20.00	PGR-Sitzung, Treffpunkt, Hauptstr. 85 Die Sitzung ist öffentlich!
Di	31.01.17	18:00-19:30	Jupfis, Treffpunkt, Hauptstr. 85
		17.30-19.00	Babelstube belegt
Mi	01.02.17	9.00-11.00	Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85
		9.00-11.00	Caritas-Gemeindesprechstunde
		19.30-21.00	Pfadis, Abenteuerspielplatz
Do	02.02.17	18.00-19.30	Wölflinge, Abenteuerspielplatz
		20.00-21.30	Rover, Abenteuerspielplatz
		20.00	Faschingsprobe Rhythmusgruppe Treffpunkt, Hauptstr. 85
Sa	04.02.17	14.30-17.30	Erstkommunionsamstag, St. Nikolaus, Nihö
So	05.02.17		Tanzproben für Fasching, Hauptstraße 85

Pfarrbrief



Hauptstraße 52 • 65760 Eschborn
 ☎ 0 61 96-4 40 18 • ☎ 0 61 96-4 45 61
 ✉ mail@christkoenigeschborn.de

Nr. 1 22.01. – 05.02.2017



**Ein neues Leben kannst du nicht anfangen,
aber täglich einen neuen Tag!**

Henry David Thoreau

Veröffentlichung der Kollektenergebnisse von 2016

Sternsingeraktion 2016	2.112,02 €
Afriekatag: für afrikanische Katechisten	118,66 €
für Ehe- und Familienarbeit im Bistum	169,80 €
für die Werke der CARITAS I 100%	82,77 €
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR	1.495,40 €
für das Heilige Land	187,34 €
für das Hilfswerk RENOVABIS	164,89 €
Sonderkollekte f. d. Katholikentag Leipzig	87,75 €
für die Jugendarbeit in der Pfarrei	115,91 €
für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche	145,15 €
für Kommunikationsmittel	220,00 €
für weltkirchliche Projekte des Bistums	175,00 €
für die Werke der CARITAS II 100%	225,00 €
Caritas-Sammlung 2016 100%	50,00 €
für die Weltmission MISSIO	503,42 €
für die Aufgaben der Diaspora	175,46 €
Bischöfliche Aktion ADVENIAT	1.516,10 €

Die aufgeführten Kollekten wurden an das Bistum Limburg überwiesen.
Ausnahme: die Kollekte für die Jugendarbeit ist nur für unsere Gemeinde bestimmt.

Von den beiden Caritas-Kollekten und der Caritas-Sammlung verbleiben 50% für die Caritasarbeit vor Ort. 50% werden weitergeleitet an das Bistum Limburg.

Alle weiteren Kollekten, die nicht zweckbestimmt sind – und das sind immerhin zwei Drittel aller Kollekten im Jahr – sind „für die Gemeindearbeit“ und helfen, die Aufgaben in Christ-König mit zu finanzieren.

Der Verwaltungsrat und Pfarrer Brückmann bedanken sich herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder.

Altengeburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen noch viele lebenswerte Tage und Jahre mit Sinn!



Wenn Ihr Geburtstag **nicht** im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Nummer 06196-44018.

Verstorbene



Aus unserer Gemeinde verstarb am 17.01.2017
Frau Elisabeth Römmele in Bad Vilbel.

**Jesus Christus, schenke allen Verstorbenen,
an die wir denken, deine Nähe und deinen Frieden.**

Gedenken an Elisabeth Römmele



Am 17.1.2017 ist Frau Römmele im Alter von fast 91 Jahren verstorben.

Sie und ihr Mann Oscar werden uns in der Gemeinde in guter Erinnerung bleiben. Die Römmeles waren sozusagen „Urgestein“ von Christkönig.

Sie sind 1949 nach Eschborn gekommen. Frau Römmele beschreibt die Gemeinde von damals so: Ich hatte das

Gefühl: „Hier ist Platz, hier wirst Du angenommen...“ Sie prägte von da an die Gemeinde mit. Wo immer Hilfe nötig war, war sie zu finden. Elisabeth und Oskar Römmele gehörten zu diesen offenen und liebevollen Menschen, die andere in ihr Leben einbezogen haben und für sie da waren. Bis ins hohe Alter nahmen sie regen Anteil am Gemeindeleben bis sie aus Altersgründen wegzogen. Wir werden Frau Römmele und ihren Mann in guter Erinnerung behalten. ili

Veranstaltungen

DPSG –Stammesversammlung

Stamm Regenbogen Eschborn

Samstag, 28. Januar 2017 - 14.00 Uhr

Im Erlebnishaus, Odenwaldstr. 22

Pfarrfastnacht am Freitag, 24. Februar 2017

„Wild West am wilden Westerbach -
da wer'n Christkönigs Narren schwach!“

Die Vorbereitungen für die Pfarrfastnachtssitzung laufen auf Hochtouren. Allerorts wird gedichtet, getanzt, geprobt, gebastelt, Bühnenbilder entworfen und hergestellt.



Im Rückblick

Dieser war der erste Gemeindegottesdienst im 42. Jahr seit dem es bei uns Gemeindegottesdienste gibt!

Nach langer Pause hatten wir nun den ersten Gemeindegottesdienst des Jahres 2017. Es war schön, alle einmal wieder beisammen zu sehen. Man merkte, dass viele sich lange nicht gesehen hatten. Was wird uns das neue Jahr bringen?

Weltweit hoffen wir mit allen Menschen auf Frieden und Gerechtigkeit.

Gemeindlich gesehen freuen wir uns auf unser neues Haus und auf den Fortgang des Prozesses zum „Gemeindegottesdienst für die Zukunft“.

Nach der Messe mit Rhythmusgruppe begann erst einmal die große Umräumerei vom Gottesdienst- in den Ess-Saal. Dank vieler, die mit anpacken geht das recht flott. Wir hatten viel Zeit für Gespräche, den Frühschoppen und den Einkauf im Eine-Welt-Laden.

Derweil läuft das Kochteam zu Hochtouren auf: Sahnegeschnetzeltes und Spätzle für gut 100 hungrige Mäuler müssen fertig werden. Alles klappt wie am Schnürchen und es geht los mit dem Essen. Das Kochteam bekommt viel Lob für das leckere Essen und das freut die Köchinnen und Köche.

Gemeindegottesdienste

Den ersten offiziellen Gemeindegottesdienst gab es im Februar 1975. Damals war unser Gemeindezentrum gerade bezogen worden. Ein Mitglied des ersten Kochteams ist heute noch am Werk.



Dass diese wunderbaren Gemeindegottesdienste weitergehen, dafür ist im neuen Haus beste Vorsorge getroffen worden! Platz für alle gibt es reichlich. Eine große und prima ausgestattete Küche ist geplant. Darauf freuen wir uns sehr!

Gemeindegottesdienste machen zwar immer viel Arbeit, aber keiner von uns möchte sie missen. Dafür haben ja auch die meisten votiert als es darum ging, was wir in einem neuen Haus auf keinen Fall vermissen möchten.

Gemeindegottesdienste sind ein Treffpunkt der "Gemeindefamilie". Man tauscht sich aus, hat Zeit für Gespräche, sieht sich mal wieder und genießt die Gemeinschaft der anderen.

Gemeindegottesdienste sind auch eine gute Möglichkeit, auf neu dazugekommene Gemeindeglieder zuzugehen und mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Gemeindesonntage vermitteln das Gefühl von Geborgenheit mit Menschen, die Freude daran finden, zusammen zu sein, zusammen zu essen, Zeit füreinander zu haben.

Gemeindesonntage sind darüber hinaus Anziehungspunkte, den Gottesdienst zu besuchen. An diesen Sonntagen ist die Kirche meistens voll. Dazu kommt, dass die Rhythmusgruppe spielt, was wesentlich dazu beiträgt, dass so viele kommen.

Gemeindesonntage sind an allen Gemeindefesten (Fasching, Fronleichnam, ökumenische Pfingstgestaltung, Pfarrfest) ein ganz wichtiger Teil des Zusammentreffens. Sie sind Mittelpunkt.

Gemeindesonntage machen uns klar, dass Zusammen-Essen mehr ist als Sattwerden, sondern der Kommunikation dient. Die comunio der hl. Messe setzen wir beim Mittagessen im miteinander kommunizieren fort.

Gemeindesonntage dienen im hohen Maße der Gemeindebildung, der Offenheit füreinander, dem Aufeinander-Zugehen, dem Mit-Hinein-Nehmen von neuen Gemeindegliedern.

Gemeindesonntage, fielen sie weg, würde "die Gemeinde" sich außer im Gottesdienst nur zu Festen wie Fronleichnam, Pfarrfest treffen.

Gemeindesonntage bieten die gute Möglichkeit, sich an den Grund und Sinn des Eine-Welt-Ladens erinnern zu lassen und dort einzukaufen, um Menschen in der Dritten Welt und letztlich in der Partnergemeinde zu unterstützen.

Alle unsere Köchinnen und Köche nehme gern die Mühe auf sich, an den Gemeindesonntagen zu kochen. Bei einigen Kochteams wird aber Verstärkung gesucht z.B. in einem Team werden dingend starke Männer gebraucht, um mit den schweren Töpfen zu hantieren. Wer nicht in ein Kochteam gehen möchte, könnte sich dem Team als "Spüler" anschließen. Ein sehr anstrengender Teil des Mittagessens ist das Spülen und Wegräumen. Aber das kennt ja wohl jeder von zu Hause.

Was ein Glück, dass es unsere Kochteams gibt, die unsere Gemeindesonntage ermöglichen!

iii

Die Kommissionsarbeit

kommt wieder in Gang. Verwaltungsrat, Pfarrgemeinderat, Kommission für Gemeindebildung und gesellschaftspolitische Aufgaben, die Salvador-Kommission, die kfd, die Liturgiekommission tagen dieser Tage. Alle sind vom Pfarrgemeinderat aufgefordert, sich mit dem „zukünftigen Gemeindebild“ zu beschäftigen. Dazu hat der PGR in seiner Klausurtagung ein Papier erstellt. Es wurde in der Pfarrversammlung 2016 der Gemeinde vorgestellt. Die Gruppierungen und Kommissionen sollen sich damit auseinandersetzen und es evtl. ergänzen.

In den Gruppierungen, in denen schon darüber gesprochen wurde, ist es für alle Beteiligten ein großer Gewinn. Das Papier fasst zusammen, was uns wesentlich für unsere Gemeinde erscheint. Es spricht von dem, was christliche Gemeinde ausmacht und das erfreut und gibt das gute Gefühl, dass wir auf dem richtigen Weg in die Zukunft sind. Es ist ein Papier, das der Vergewisserung des eigenen Standpunktes dient und klare Schritte für die Zukunft erkennen lässt. ili

Die Salvador-Kommission

Ähnlich wie der Pfarrgemeinderat gerade eine „Gemeindevision“ erstellt, ist die Salvador-Kommission daran, sich ihr „Leitbild“ für ihre Arbeit zu erarbeiten. Nach Klausurtag und etlichen Sitzungen haben wir in unserer gestrigen Sitzung noch einmal auf den „finanziellen“ Teil unserer Partnerschaft in den letzten Jahren geschaut.

Unsere Jungen in der Kommission, Anke und Sven, bereiten gerade die große Reise von Pfadfinderleitern und Rovern in die Partnergemeinde vor, die in den Weihnachtsferien 2017/2018 stattfinden wird. Wir haben die größte Hochachtung für sie und natürlich auch für die 10-15 Pfadfinder, die sich auf dieses Abenteuer einlassen wollen. Als Kommission wollen wir ihnen all unsere Unterstützung angedeihen lassen, die sie brauchen. Auf jeden Fall wird unsere finanzielle Hilfe wichtig sein. Wir bitten auch Sie, Euch, als Gemeindeglieder, um großzügige Spenden für die jungen Leute!

für die Salvadorkommission ili